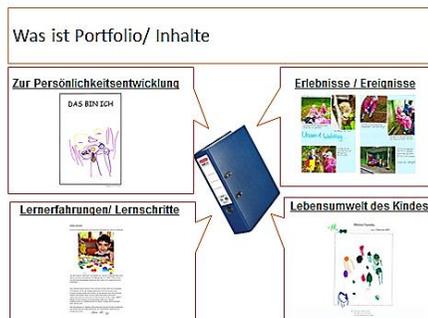


## Was braucht Ihr Kind in der Mittelgruppe?

- ✓ einen Rucksack, den das Kind selbst öffnen kann, für Frühstück und Kaffeetrinken
- ✓ 2 Brotdosen, die das Kind selbst öffnen kann (1x Frühstück; 1x Nachmittag)
- ✓ 1 Trinktasse (bruchsicher), die das Kind als seine Tasse erkennt
- ✓ Hausschuhe (möglichst Reißverschluss oder Klettverschluss) oder Sandalen mit Klettverschluss → so wird Ihrem Kind möglichst viel Selbstständigkeit ermöglicht
- ✓ Wechselwäsche jeweils 2x (Unterwäsche: Hemd und Schläpfer, Pullover, T-Shirt, Strumpfhose, Hose, Söckchen)
- ✓ Gummistiefel und Regensachen
- ✓ Schlafanzug – zweiteilig (kurz oder lang, je nach Witterung)
- ✓ Schlafsack (kann bei Frau Berger für 41 € käuflich erworben werden) + großer Beutel zum Transport
- ✓ ein kleines Kopfkissen wenn notwendig
- ✓ Spannbettlaken (70 x140 cm; an der Längsseite mit Namen des Kindes versehen)
- ✓ eine wasserdichte Betteinlage (waschbar) zum Schutz der Matratze
- ✓ evtl. ein vertrautes Kuscheltier zum Schlafen (das verbleibt in der Kita; evtl. Nubbi mit Dose)
- ✓ evtl. Windeln und Feuchttücher
- ✓ 1 Packung Taschentücher / 1 Taschentücherbox (bitte keine Kosmetiktücher)
- ✓ eine Rolle Müllbeutel für nasse Wäsche
- ✓ **Portfolio:** 1 Ordner (evtl. selbst gestaltet + Klarsichtfolien)



Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Sachen (Kleidung, Rucksack, Tasse, Kissen, Schlafsack, Unterlage, Schuhe ...), so dass nichts verwechselt wird!

## Tagesablauf im Kindergarten:

07:45 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Freispielzeit
11:00 Uhr	Mittagessen
12:00 Uhr– 14:00 Uhr	Mittagsschlaf
14:30 Uhr	Kaffeetrinken
ab 15:00 Uhr	Freispielzeit

## Öffnungszeiten des Kindergartens:

Montag bis Freitag:  
06:30 bis 16:30 Uhr



## Einrichtungsleitung:

Sandra Berger

## Kontakt:

Parkkindergarten der Lebenshilfe Schleiz –  
Bad Lobenstein e.V.

Werner- Seelenbinder- Straße 2

07907 Schleiz

Tel: 03663 40 10 22

Fax: 03663 42 06 11

E- Mail: parkkindergarten@lebenshilfe-schleiz.de

## Die Gestaltung von internen Übergangsprozessen im Parkkindergarten



Gruppenwechsel: Krippe in Mittelgruppe

## ZUSAMMEN

spielen

DIE WELT ENTDECKEN

malen und basteln

spañ haben

SINGEN UND

tanzen

Herzlich willkommen in der

MITTELGRUPPE



## Die besondere Bedeutung...

### ... eines erfolgreichen Gruppenwechsels:

In einer gelungenen Übergangsphase von der Krippe in die Mittelgruppe liegt, nach der Eingewöhnung, ein weiterer Grundstein für einen guten Bindungs- und Beziehungsaufbau. Diese Phase bietet somit die Grundlage für den positiven Verlauf der weiteren Kindergartenzeit sowie der Bewältigung zukünftiger Übergangsprozesse, wie beispielsweise den Wechsel in die Schule.

Es wird das Fundament dafür gelegt, dass Ihr Kind auch in nachfolgenden Übergangssituationen die Gewissheit und Sicherheit besitzt, diese selbstbewusst und erfolgreich bewältigen zu können.



### ... der Elternarbeit und einer gelungenen Erziehungspartnerschaft:

Nur im Gefühl der Sicherheit wird Ihr Kind einen neuen Schritt in der Entwicklung gehen können. Wir werden Ihr Kind bei dem Wechsel in eine neue Gruppe gut begleiten, um die notwendige Sicherheit zu bieten.

Ebenso bedeutend ist es, dass auch Eltern ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen entwickeln. Nur so können Sie den Weg Ihres Kindes in ein neues Umfeld freudig und mit Leichtigkeit begleiten.

Es ist uns wichtig, die Eltern umfänglich in den Veränderungsprozess einzubeziehen, Ihre Wünsche oder eventuell aufkommende Bedenken ernst zu nehmen und zu berücksichtigen. Bleiben Sie mit uns in engem Austausch!

## Der Ablauf des Gruppenwechsels innerhalb des Parkkindergartens

Die Orientierungsgrundlage für das Übergangskonzept des Parkkindergartens bietet eine *Handreichung von Diplom Sozialpädagogin Kariane Höhn*, welche den Handlungsrahmen für diese drei Schritte vorgibt.



### 1 Erstes Schnuppern

In diesem *ersten Schritt* wird Ihr Kind zunächst in der vertrauten Umgebung von der zukünftigen Fachkraft, aus der Mittelgruppe, besucht. Dort möchte sie Ihr Kind in der bisher vertrauten Umgebung erleben und dessen aktuelle Interessen und Themen beobachten. Dabei begleitet die zukünftige Fachkraft Ihr Kind in den bekannten Räumen und in den verschiedensten, selbstgewählten Spielsituationen. Dadurch bietet sie stets den Aufbau einer Beziehung an. Der zukünftigen Fachkraft ist es dabei aber wichtig, dass die Initiative zur Gestaltung des Beziehungsaufbaus bei Ihrem Kind liegt.

Weiterhin finden punktuell „Schnupperbesuche“ der zukünftigen Fachkraft statt, um beispielsweise die Gewohnheiten Ihres Kindes kennenzulernen und bereits frühzeitig indirekten Kontakt aufzunehmen. Die Beobachtungen der zukünftigen Fachkraft sind nicht an einen bestimmten Ort oder eine besondere Zeit gebunden. Ziel ist es, erste Eindrücke zu gewinnen, erste Zusammentreffen anzubahnen und in Austausch mit der aktuell vertrauten Fachkraft zu gehen.

### 2 Das Neue wird vertraut

Die aktuell vertraute Fachkraft begleitet Ihr Kind aus der bisherigen, bekannten Umgebung in die bald neue Mittelgruppe. Somit gelingt es ihr, Ihrem Kind ein Gefühl von Sicherheit in das noch ungewohnte Umfeld zu vermitteln.

Der Aufenthalt in der neuen Gruppe wird nach und nach ausgedehnt und somit der Kontakt zu den anderen Kindern und der baldigen Bezugserzieherin intensiviert (*Kennenlernen, Abläufe, Rituale, ...*).

Uns ist wichtig, dass wir auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes schauen und darauf eingehen. Nur so wird es sich in der bald neuen Umgebung zurechtfinden und gut aufgehoben fühlen.



### 3 Auf ein Wiedersehen und herzlich Willkommen

Nun erfolgt die Verabschiedung Ihres Kindes aus der Krippengruppe durch die kindgerechte Gestaltung eines „Verabschiedungsrituals“. Am darauf folgenden Tag wird Ihr Kind in der neuen Mittelgruppe begrüßt und herzlich aufgenommen.

Wesentlich für uns ist, dass Ihr Kind dem Alltag in der neuen Gruppe aufgeschlossen und positiv begegnen kann.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.